

*Autoren und die
Kanalrundeln,
literarische
adibereich liter
und Epochen*

SEMINARPROGRAMM
**LITERATUR
& MEDIEN**

JULI – DEZEMBER 2009

Programmübersicht

		SEITE
03.07.	Iron Slam – EUROVISION. Poetry Slam Deluxe	6
03.07.–04.07.	Presse- und Medienarbeit für Vereine, Verbände und Kultureinrichtungen	8
17.07.–19.07.	word FM. Radiophone Literaturvermittlung	9
26.07.	Herta Müller liest aus ihrem Werk	11
15.08.–23.08.	Bernds Zeichenschule	12
21.08.	Artur Becker liest aus »Wodka und Messer«	13
23.08.–04.10.	»Macht ihr nur so weiter! Die weltbeste Ausstellung Deutschlands«	14
28.08.–30.08.	Das literarische Jahr 1959. Ein Lektüreseminar	15
12.09.	Mädchen. Monster. Missgeschicke. Comic-Lesung	16
18.09.–20.09.	5. Tagung zu Literatur und Recht: »Literatur, Recht und Religion«	21
18.09.–20.11.	»Salomons Enkel«. Justizkarikaturen von Philipp Heinisch	21
20.09.	Lesung mit Hans Rosendorfer und F.C.Delius	21
08.10.	Harry Rowohlt und Christian Maintz lesen	22
09.10.–11.10.	Comics – Erzählen mit Wort und Bild. Fortbildung für Pädagogen	23
16.10.–18.10.	Autobiografisches Schreiben – Grundkurs	24
22.10.–25.10.	»Im Vollbesitz meiner Zweifel« – Tagung zu Peter Rühmkorfs 80sten Geburtstag	25
23.10.–25.10.	Stimme – Instrument des Erfolgs. Fortbildung für Pädagogen	26
06.11.–08.11.	»RADIOFEATURE leicht gemacht« – Wie schreibt und montiert man RADIOFEATURES?	27
13.11.–15.11.	Peter Huchel lesen. Ein Lektüreseminar	28
11.12.–13.12.	»Vom Manuskript zum Verlag« – Wie bietet man Verlagen erfolgreich ein Manuskript an?	29

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Nordkollegs,

der Fachbereich Literatur & Medien am Nordkolleg Rendsburg klotzt im zweiten Halbjahr 2009 so richtig ran!

In zahlreichen Lesungen, Ausstellungen, Tagungen, Seminaren und einem Schülerprojekt an der Christian-Timm-Regionalschule Rendsburg zieht der Fachbereich fast alle seine Register.

Los geht das zweite Halbjahr am 3. Juli mit dem größten und härtesten Poetry Slam Norddeutschlands: »Iron Slam – EUROVISION«, der im Rahmen der Nord Art 2009 in der Carlshütte Büdelsdorf veranstaltet wird.

Weitere Lesungen mit Marcel Beyer, Herta Müller, Artur Becker, F.C.Delius und Hans Rosendorfer, Harry Rowohlt und Christian Maintz, eine Comic-Lesung in der Carlshütte Büdelsdorf und die zahlreichen LeseCafés bringen große Literatur in die kleine Stadt Rendsburg.

Die weltbeste Ausstellung Deutschlands wird zusammen mit den Museen im Kulturzentrum Rendsburg präsentiert, Philipp Heinisch bereichert die Tagung »Literatur, Recht und Religion« mit seinen exzellent pointierten Justizkarikaturen, Peter Rühmkorfs 80ster Geburtstag wird im Oktober groß gefeiert und zahlreiche Seminare erwarten fortbildungs- und literaturhungrige Teilnehmer/innen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Nordkolleg Rendsburg!

Uwe Krzewina

Fachreferent Literatur & Medien

Tel. +49 (0) 4331 14 38 11

uwe.krzewina@nordkolleg.de

Informationen zur Anmeldung

Seminaranmeldungen sind nur in schriftlicher Form möglich. Bitte melden Sie sich deshalb nur online über die entsprechende Seminarseite auf unserer Internetpräsenz an, senden ein Fax, einen Brief oder schicken eine E-Mail.

Seminare am Nordkolleg Rendsburg enthalten grundsätzlich Übernachtung(en) im Doppelzimmer und Vollverpflegung (Ü/V). Sollten Sie keine Übernachtung wünschen, so gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Verpflegungsleistungen sind in jedem Falle Bestandteil der Seminare. Wünschen Sie die Unterbringung in einem Einzelzimmer, so berechnen wir einen Aufschlag in Höhe von 13,00 € pro Nacht.

Bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% auf die Kursgebühr. Bei zeitgleicher Buchung mehrerer Seminare erhalten Sie einen gestaffelten Vielbucherrabatt. Rabatte werden nicht nebeneinander gewährt, Sie erhalten allerdings die für Sie günstigste Rabattierung. Die genauen Konditionen für die Gewährung des Vielbucherrabatts erfragen Sie bitte im Sekretariat des Fachbereichs Literatur & Medien.

Optional bietet das Nordkolleg Rendsburg in Zusammenarbeit mit HanseMerkur eine Seminarrücktrittsversicherung an. Diese Versicherung muss separat abgeschlossen werden.

Ermäßigte Preise können von Schülern, Studenten, Azubis, Wehr-/Ersatzdienstleistenden sowie Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld I oder II gegen einen entsprechenden Nachweis in Anspruch genommen werden.

Unsere vollständigen AGB finden Sie auf www.nordkolleg.de. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu den Preisen unserer Seminare.

Anreise zum Nordkolleg Rendsburg



Impressum:

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg
Tel. +49 (0) 4331 14 38 0
Fax +49 (0) 4331 14 38 20
www.nordkolleg.de
literatur@nordkolleg.de
V.i.S.d.P.: Guido Froese

Rendsburg ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom **Rendsburger Bahnhof** aus verkehren regelmäßig die Buslinien 10, 11 und 12 in Richtung Martinshaus, die Sie bis zur Haltestelle »Martinshaus« nutzen können. Von dort folgen Sie rechterhand den Hinweisschildern durch die Straße »Am Gerhardshain« (etwa 5 – 10 Minuten Fußweg).

Mit dem **Auto** von Hamburg oder Flensburg kommend befahren Sie die Autobahn A 7 und wechseln am Autobahnkreuz Rendsburg auf die A 210 in Richtung Rendsburg Mitte, Schacht-Audorf. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Ausfahrt zur B 77 in Richtung St. Peter-Ording, Husum. Sie unterqueren den Nord-Ostsee-Kanal und verlassen die B 77 unmittelbar danach an der Abfahrt Rendsburg-Mitte; ab hier ist die Zufahrt zum Nordkolleg ausgeschildert.

Detailliertere Informationen zu unseren Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie unter **www.nordkolleg.de/kalender**

AM Freitag, 03.07.2009, 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr **EINTRITT** 12,00 € | 8,00 € ermäßigt **ORT** Carlshütte Büdelsdorf, 24782 Büdelsdorf

Wieder einmal heißt's zum Sommerbeginn: Auf zum härtesten, besten und heißesten Poetry Slam Norddeutschlands! Auf zum Iron Slam in der Carlshütte Büdelsdorf! Die Nord Art 2009, eine der größten Kunstausstellungen in Europa, präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Nordkolleg Rendsburg und assemble ART Kiel zwölf der talentiertesten und unterhaltsamsten Slammer nicht nur Deutschlands, denn erstmals sind auch zwei Gäste aus Österreich und der Schweiz dabei. Männer, Frauen und sogar Teams buhlen um die Gunst des Publikums, das den Sieger des Abends küren wird. Es treten an: **Sulaiman Masomi (Paderborn), Johanna Wack (Hamburg), Team ATTACKE (Hamburg), Team&Struppi (Itzehoe/Bordesholm), Nico Semsrott (Hamburg), Koschuh (Innsbruck/Österreich), Laurin Buser (Basel/Schweiz), Felix Römer (Berlin), Jasper Diedrichsen (Bordesholm), Bente Varlemann (Hamburg), Kathrin Wesseling (Hamburg) und der Sieger des Iron Slams 2008: Andy Strauß aus Münster.** Zudem werden zwei weitere Startplätze vor Beginn des Slams ausgelost. Bewerbungen können an ironslam@assembleart.com gerichtet werden. Die Regeln beim Iron Slam sind denkbar einfach: 5 Minuten Zeit pro Slammer, keine Hilfsmittel, nur der Text, die Stimme, das Mikrofon. Reihum. Und das Publikum stimmt ab. Als Siegprämien winken 150 € für den ersten, 100 € für den zweiten Platz und je 50 € für zwei dritte Plätze. Moderiert wird der Abend von den beiden Kieler Slammern Björn Högsdal und Patrick Kruse. Kostproben von Auftritten der antretenden Slammer finden sich auf www.ironslam.de.

Weitere Informationen zur Nord Art 2009 und zur Carlshütte finden sich unter www.kic-nordart.de.

Im Februar 2008 öffnete das LeseCafé in der Stadtbücherei Rendsburg zum ersten Mal seine Pforten. Das Konzept erwies sich auf Anhieb als Erfolg: am ersten Samstag jeden Monats (außer in der Ferienzeit), jeweils ab 15 Uhr, wird aus einem bekannten literarischen Werk gelesen und an passenden Stellen akustisch-musikalisch wie in einem Live-Hörbuch oder Hörspiel illustriert. In der Pause gibt es jeweils Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Das Nordkolleg, der Musikverein Rendsburg e.V., die Rudolf Stibill Gesellschaft e.V. und die Stadtbücherei bieten diese Lesungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Rendsburger Buchhandel an.

- 06.06., 15 UHR** »Asterix – zum Leben erweckt« mit Michael Dreesen (Landestheater Schleswig-Holstein)
- 04.07., 15 UHR** »James Krüss: Der Sommer auf den Hummerklippen«, vorgelesen von Patrick Goeser (Buchhändler, Stadtführer, Musiker aus Rendsburg)
- 05.09., 15 UHR** »Hurra, die Schule brennt!« Zum neuen Schuljahr lesen Rendsburger Lehrer, wie z.B. Kai Radzanowski, Rita Schwartz, Kay-Gerwin Muth, Tina Marquardt und andere
- 31.10., 15 UHR** »POEtische Gruselgeschichten« vorgetragen von Michael Dreesen und Ingeborg Losch (beide Landestheater Schleswig-Holstein)
- 09.11., 15 UHR** »Griechische Sagen« vorgelesen von Eberhard Goll (Rendsburger Kulturkreis e.V.)
- 05.12., 15 UHR** »Charles Dickens: Die Weihnachtsgeschichte« vorgelesen von Michael Dreesen und Christian Gayed (norddeutsche sinfonietta e.V.)

EINTRITT (inkl. Kaffee/Kuchen in der Pause) 5,00 € | 3,00 € für Kinder **ORT** Stadtbücherei Rendsburg, Arsenalstraße 2–10, Rendsburg **VORANMELDUNGEN** Bitte rechtzeitig an die Stadtbücherei Rendsburg: 04331-334964.

VON Freitag, 03.07.2009, 18.00 Uhr **BIS** Samstag, 04.07.2009, 18.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 14.06.2009 **KURSgebÜHR** 75,00 € | zzgl. 35,00 € Ü/V
TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 20

Vereine, Verbände und Kultureinrichtungen sind oftmals mit dem Problem konfrontiert, mit einem geringen materiellen und personellen Ressourceneinsatz für ihre Institution zu werben. Dabei kommen der Öffentlichkeitsarbeit und der Eigenwerbung wesentlich mehr Funktionen zu als nur Publikum zu Veranstaltungen zu locken. Über die Öffentlichkeitsarbeit lässt sich ein Image transportieren, und der allgemeine Bekanntheitsgrad kann gesteigert werden.

Im Rahmen dieses Seminars soll den Teilnehmer/inne/n ein Instrumentarium insbesondere für eine erfolgreiche und systematische Presse- und Medienarbeit an die Hand gegeben werden, das den Bedingungen und den Möglichkeiten kleiner Vereine und Kultureinrichtungen angepasst ist. Das heißt: Den Seminarteilnehmer/inne/n wird vermittelt, wie sie mit geringem Mitteleinsatz einen dennoch effektiven Output im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erzielen können.

MICHAEL ENGELBRECHT Historiker und Skandinavist, Stationen in der Werbung, als Redakteur bei der Zeitschrift »Nordeuropaforum«, als stellvertretender Leiter des Akademischen Auslandsamts der Uni Kiel, seit 2000 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und des Akademischen Auslandsamts der Fachhochschule Westküste in Heide. Außerdem Lehrbeauftragter an der International Management School Malente.

VON Freitag, 17.07.2009, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 19.07.2009, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 28.6.2009 KURSgebÜHR 180,00 € | 135,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 14

Literatur zum Hören: Wir probieren Formen und Möglichkeiten radiophoner Literaturvermittlung und entwickeln in Teamarbeit ein Online-Literaturmagazin: word FM. Redaktion, ein Autorengespräch, ein Interview, Formen der Kritik, ein Kurz-Feature, eine Lesung, eine Kritikerrunde und natürlich die Moderation: klassische Elemente des Radios in einem neuen Kontext. Erarbeitet und produziert wird für's Web. Dafür ist vernetztes Arbeiten möglich und erforderlich. Welche Herausforderungen damit verbunden sind, was an Formen radiophoner Literaturvermittlung übernommen werden kann und was man vielleicht ändern muss, überprüfen wir zum Abschluss des Seminars mit einer fertigen Sendung. Im Mittelpunkt des Seminars steht der **Schriftsteller Marcel Beyer**, der ebenfalls teilnehmen wird und während des Seminars den Teilnehmer/innen für Gespräche, Diskussionen und Aufnahmen zur Verfügung steht. **Zur Vorbereitung sollten alle Teilnehmer/innen den Roman »Kaltenburg« (Suhrkamp 2008) von Marcel Beyer gelesen haben.**

Zielgruppe: Kulturjournalisten, Autoren, Radiomacher, Literaturkritiker, Studenten, Betreiber von Internetseiten mit kultureller Thematik.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

GUIDO GRAF geboren 1966, lebt in der Lüneburger Heide; Literaturkritiker (Frankfurter Rundschau, Die Literarische Welt u.a.), Autor von Hörspielen und Feature (WDR, SWR, Deutschlandfunk u.a.), Moderator (Büchermagazin »Gutenbergs Welt« auf WDR3), unterrichtet Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim, Initiator von www.litradio.net.

Literatursommer Schleswig-Holstein 2009

Länderschwerpunkt Deutschland

Jedes Jahr im Juli beginnt in Schleswig-Holstein der Literatursommer. In zahlreichen Lesungen in über 20 Orten des nördlichsten Bundeslandes wird dann einen Sommer lang die literarische Landschaft eines Gastlandes vorgestellt. Nach zehn Jahren mit facettenreicher fremdsprachiger Literatur, wie zu den Länderschwerpunkten Russland (2008), Ungarn (2007), Niederlande (2006), widmet sich der Literatursommer 2009 einem Land, dessen Literatur wohlbekannt scheint: Deutschland. Doch was so vertraut wirkt, kann von außen betrachtet im umfassendsten Sinne des Wortes auch befremden.

Diese Blicke von außen werfen im Literatursommer 2009 mehrere renommierte deutsch schreibende Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund, deren jeweilige Biografie ihren Weg zwischen zwei Sprachen und zum Deutschen als literarische Sprache genommen hat. Ausgehend von der Literatur soll in Lesungen und Gesprächen die Vorstellung vom ‚Eigenen‘ wie vom ‚Fremden‘ überdacht und der Frage nachgespürt werden, wohin es führen kann und wie bereichernd es ist, wenn mehrere Kulturen eine Sprache gebrauchen.

Das Nordkolleg Rendsburg beteiligt sich mit zwei Lesungen am Literatursommer Schleswig Holstein. Am Sonntag, den 26. Juli 2009, liest Herta Müller, eine der bedeutendsten zeitgenössischen Lyrikerinnen Deutschlands; und am Freitag, den 21. August 2009, liest der aus Polen stammende Autor, Journalist und Musiker Artur Becker. Näheres zu den Lesungen finden Sie auf den Seiten 11 und 13 in diesem Programmheft.

Der Literatursommer Schleswig-Holstein wird koordiniert vom Literaturhaus Schleswig-Holstein und freundlicherweise unterstützt vom Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, vom Landeskulturverband Schleswig-Holstein und von der Robert Bosch Stiftung. Die Lesungen in Rendsburg finden mit freundlicher Unterstützung der Stadt Rendsburg und des Rendsburger Kulturkreises e.V. statt.

AM Sonntag, 26.07.2009, 11.00 Uhr **EINTRITT** 7,00 € | 5,00 € ermäßigt
ORT Mozartsaal im Haus der Wirtschaft, Paradeplatz 10, Rendsburg

1984 schrieb F.C.Delius im SPIEGEL: »Was Herta Müller aus der rumänisch-deutschen Literatur heraushebt und in die Reihe der besten deutschsprachigen Autorinnen versetzt, ist nicht allein ihre Fähigkeit, das grauenvolle Landleben der Banatschwaben zu erfassen. Es ist nicht allein ihre erstaunliche Sprachkraft – dichtes, jargonfreies, »reines« Deutsch kommt uns da entgegen, das in ihrer Autorengeneration fast einmalig ist. [...] Diese Autorin versteht es, die Übergänge zwischen der präzisen Beobachtung und den fortgesetzt bedrohlichen Phantasien so unmerklich zu überschreiten, daß beim Lesen immer neue Irritationen und Bewegungen entstehen.«

Eine erstaunliche Aussage, wenn man bedenkt, dass zu diesem Zeitpunkt gerade einmal ein Erzählband von Herta Müller, »Niederungen« (Bukarest 1982, Berlin 1984), vorlag. Nun, 25 Jahre nach Delius' Artikel hat sich dessen Urteil durchgesetzt, und Herta Müller gilt anerkanntermaßen als eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen. Die kleine Form ist ihr Metier, also Erzählungen und Gedichte, doch beherrscht sie diese meisterhaft. Herta Müller wird aus ihrem autobiografischen Erzählband »Der König verneigt sich und tötet« (Hanser 2003) lesen und mittels Dia-Einblendungen ihre beeindruckenden Gedicht-Collagen aus »Die blassen Herren mit den Mokkatassen« (Hanser 2005) vorstellen.

HERTA MÜLLER geb. 1953 in Nitzkydorf (Rumänien), wuchs im deutschsprachigen rumänischen Banat auf, studierte Germanistik und Literatur in Timisoara, arbeitete als Übersetzerin und Lehrerin und siedelte 1987 nach Deutschland über. Für die sprachliche und poetische Qualität ihres umfangreichen Werks erhielt sie zahlreiche wichtige Literaturpreise und -stipendien.

VON Samstag, 15.08.2009, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 23.08.2009, 10.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 26.07.2009 **KURSGEBÜHR** 160,00 € | 120,00 € ermäßigt |
zzgl. 280,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 15, höchstens 25

Die Zeichnerei geht auch in diesem Jahr quicklebendig weiter, und wir wollen wieder krickeln und krakeln und uns auf das Abenteuer mit Stiften, Kreiden, Feder und Pinsel einlassen – jeder für sich, alle zusammen. Immer wieder fordert uns heraus, was wir vor Augen oder im Kopf haben und was sich auf unser Blatt schleicht – im Kleinen wie im Großen. Figures, Portraits, Tiere, Gegenstände, Räume, Schiffe, Landschaft und Architektur bilden ein unerschöpfliches Arsenal von Anregungen. Und immer wieder sind es die Mittel, die Wege, die wir an diesen ausprobieren – zaghaft, forsch, ruhig oder aufgeregt, kritisch und liebevoll.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich intensiv der Kunst des Zeichnens widmen und unter sachkundiger und anregender Förderung ihre Fähigkeiten entdecken, erproben und erweitern. Die praktische Arbeit an unterschiedlichen Motiven, die zwanglose Präsentation eigener Werkproben und der gegenseitige Austausch stehen im Vordergrund des Zeichenkurses, der, von Meister F.W. Bernstein begründet, nun bereits im vierten Jahr von Bernd Stolz geleitet wird.

Aus Anlass des diesjährigen Jubiläums wird ab 23. August 2009 in den Museen im Kulturzentrum im Hohen Arsenal am Paradeplatz in Rendsburg eine Ausstellung zu 20 Jahren Zeichenschule an der Eider stattfinden.

BERNHARD STOLZ geboren 1937, studierte mit Fritz Weigle, alias F.W. Bernstein, an den Zeichenschulen von Stuttgart und Berlin Bildende Kunst (Gollwitzer, Rössing, Böhmer), dann in Berlin und Tübingen. Von 1965 bis 2000 war er als Kunsterzieher an Gymnasien und in der Erwachsenenbildung tätig. Daneben arbeitete er als Textillustrator und Graphik Designer.

AM Freitag, 21.08.2009, 19.00 Uhr **EINTRITT** 10,00 € | 7,00 € ermäßigt | inkl. Büfett und einem Glas Wodka **ORT** Lounge des Nordkolleg Rendsburg

Kuba Dernicki ist ein glücklicher Mensch. Er hat Arbeit und Familie und lebt seit vielen Jahren im Paradies, in Deutschland. Doch eines Tages treibt ihn eine starke Sehnsucht zurück nach Polen, in die alte Heimat, an die Stätten seiner Kindheit, den Dadajsee. In eine wunderschöne Landschaft, bevölkert von überaus eigenwilligen Menschen, die mit List, Humor und Wodka überleben. Und die sich Geschichten erzählen, in denen die Toten alles andere sind als tot... »Wodka und Messer« ist ein Heimatroman, ein Liebesroman, ein Buch, über dem der polnische Himmel leuchtet, »sternhagelvoll wie die Männer von Bartoszyce, wie die Fische im Dadajsee.«

Artur Becker, kürzlich ausgezeichnet mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis 2009 der Robert-Bosch-Stiftung, präsentiert in der Lesung in der Lounge des Nordkollegs nicht nur seinen letzten Roman »Wodka und Messer. Ein Lied vom Ertrinken« (weissbooks.w 2009), sondern wird auch in einer Lese- und Gesangsperformance Gedichte aus seinem letzten Lyrikband »Ein Kiosk mit elf Millionen Nächten« (STINT 2009) darbieten. Und damit es so richtig gemütlich wird, erwartet die Lesungsgäste je ein Glas Wodka und ein Büfett mit deutsch-polnischen Köstlichkeiten.

ARTUR BECKER geboren 1968 in Bartoszyce (Masuren), lebt seit 1985 in Deutschland, arbeitet als Romancier, Lyriker, Essayist sowie als Musiker der Jazzband »Swim Two Birds«. Schreibt seit 1989 ausschließlich auf Deutsch. Zuletzt erschienen: »Wodka und Messer. Lied vom Ertrinken« (2008), »Die Zeit der Stinte« (2006), »Das Herz von Chopin« (2006); Verschiedene Preise und Auszeichnungen.

Mehr unter: www.arturbecker.de

VON Sonntag, 23.08.2009, 10.00 Uhr **BIS** Sonntag, 04.10.2009, 17.00 Uhr
EINTRITT Es gelten die aktuellen Eintrittspreise der Museen Rendsburg.

Anfang September 1990 scharte der bis dato einzige Professor für Karikatur und Bildgeschichte in Deutschland, F.W. Bernstein, einen Kreis von Zeichnern um sich und führte am Nordkolleg Rendsburg das erste »graphische Trainingslager an der Eider« durch.

Jahr für Jahr zog diese Zeichenschule alte und neue Gäste an und avancierte, ohne sich dessen bewusst zu sein, zur wahrscheinlich berühmtesten, produktivsten und langlebigsten Zeichenschule Deutschlands. Zahlreiche Teilnehmer gehören mittlerweile zu den bekanntesten Illustratoren, Karikaturisten und/oder Comickünstlern Deutschlands.

2009 findet dieses Sommer-Trainingslager bereits zum 20. Male statt. Dieses Jubiläum werden die Zeichenschüler zusammen mit dem Nordkolleg Rendsburg, den Museen im Kulturzentrum Rendsburg und vor allem mit vielen, vielen Rendsburgern und Gästen der Stadt mit einer Jubiläumsausstellung feiern.

Am 4. Oktober 2009 werden die Pforten wieder geschlossen.

Die Kooperationsausstellung von Nordkolleg Rendsburg und den Museen im Kulturzentrum Rendsburg wird im Rahmen des Kultursommers 2009 freundlicherweise durch den Landeskulturverband Schleswig-Holstein unterstützt.

VON Freitag, 28.08.2009, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 30.08.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 09.08.2009 **KURSGEBÜHR** 160,00 € | 110,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 10, höchstens 20

Durch die Romane »Die Blechtrommel« von Günter Grass, »Billard um halbzehn« von Heinrich Böll und Uwe Johnsons »Mutmaßungen über Jakob« strahlt über dem Jahr 1959 eine besonders helle literaturgeschichtliche Sonne. Sie weckt die Vermutung, dass es mit diesem Jahr etwas Eigenes hat. Dieses Wochenendseminar geht auf Spurensuche und besichtigt dabei wichtige literarische Ereignisse, die 1959 die literarische Öffentlichkeit bewegt haben. Dabei treffen wir unter anderem auf Peter Hacks und Hans Magnus Enzensberger, die eine politisch-kulturell eindringliche Korrespondenz führen, beobachten Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann und Paul Celan bei ihrer intensiven Auseinandersetzung mit dem Gedicht, staunen über unvermutete Beziehungen von Literatur und Arbeitswelt in Ost und West und erleben, wie Günter Eichs Dankrede für den Büchner-Preis die Gemüter bewegt. Zu guter Letzt stoßen wir auf bislang unbekannte Texte von Peter Rühmkorf.

Die Teilnehmer/innen dieses Lektüre- und Gesprächseminars sind herzlich eingeladen, diese Spuren zu besichtigen und zu prüfen, was es nun tatsächlich mit dem literarisch-historischen Jahr »1959« auf sich hat. Vor Seminarbeginn wird ein kleiner Reader zur Verfügung gestellt, in dem sich wichtige Texte für das Lektüre-Wochenende befinden.

ROLAND BERBIG geb. 1954 in Quedlinburg, 1981 Promotion zur Hölderlin-Rezeption in der DDR-Lyrik, 1994 Habilitation zu Schriftstellerprofilen und literarischen Vereinigungen in Berlin im 19. Jh.; lehrt seit 1985 an der Humboldt-Universität zu Berlin,

HANNAH MARKUS geb. 1980, Magisterarbeit an der HU Berlin zu Thomas Brasch. Promoviert derzeit zur Lyrik Ilse Aichingers.

AM Samstag, 12.09.2009, 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr **EINTRITT** 10,00 €
ORT Carlshütte Büdelsdorf, 24782 Büdelsdorf

Eine Show, drei Comiczeichner, viele Lachtränen.

Die Zeichner Christian Moser, Ralph Ruthe und Flix bringen mit ihrer nie da gewesenen Mischung aus Comic, Lesung und Comedy rund 100 Minuten lang ihre bekanntesten Comics und Cartoons auf die Bühne. Dabei kommen Minifilme, Bildprojektionen, Gesangseinlagen und natürlich ihr unschlagbarer Humor zum Einsatz. Eine einzigartige Comic-Lesung, von der man sich in einem Video auf der Internetseite www.mmm-lesung.de einen Eindruck verschaffen kann.

Diese Lesung ist eine Veranstaltung der Kunst in der Carlshütte Büdelsdorf (KiC) in Kooperation mit dem Nordkolleg Rendsburg im Rahmen der Nord Art 2009, der größten Kunstaussstellung Norddeutschlands (www.kic-nordart.de).

FLIX geb. 1976, lebt als freier Comiczeichner und Illustrator in Berlin. Neben autobiografisch geprägten Arbeiten wie »held«, »sag was« und »heldentage« zeichnet er seit einiger Zeit die Serie »Da war mal was ...«, im Berliner Tagesspiegel.

CHRISTIAN MOSER geb. 1966, arbeitet als Autor, Illustrator und Comiczeichner. Seine Arbeiten erschienen unter anderem in der Süddeutschen Zeitung. Christian Moser ist ein wahrer Kenner der menschlichen Psyche. Das beweisen nicht nur seine Comic-Biografien zu Freud und Goethe, sondern vor allem die »Monster des Alltags«.

RALPH RUTHE geb. 1972, erhielt viermal in Folge den Sondermann-Preis der Frankfurter Buchmesse in der Kategorie ‚Cartoon‘. Seine Comics und Cartoons erscheinen in Magazinen und Tageszeitungen im In- und Ausland. Seit 1997 mehrere Bücher zur Cartoon-Serie »Shit Happens« mit inzwischen weit über 130.000 verkauften Exemplaren.

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender



Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender

VON Freitag, 18.09.2009, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 20.09.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 30.08.2009 KURSgebÜHR 250,00 € | 185,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 25, höchstens 70

In Zusammenarbeit mit **Professor Dr. Hermann Weber**, dem früheren Schriftleiter der NJW, veranstaltet das Nordkolleg zum fünften Mal eine Tagung zu »Literatur und Recht«. Themenkreis ist diesmal »Literatur, Recht und Religion«.

Als Referenten konnten gewonnen werden: **Professor Dr. Josef Isensee, Professor Dr. Thomas Vormbaum, Dr. theol. Ulrich Knellwolf, Judith Schepers, Christoph Schmitz-Scholemann.**

Als renommierte Autoren werden **Friedrich Christian Delius** und **Herbert Rosendorfer** an der Tagung teilnehmen. Rosendorfer – der auch einen Vortrag übernimmt – ist nicht nur Schriftsteller, sondern ausgebildeter und früher praktizierender Jurist; Delius hat sich in seinem Werk mehrfach mit Fragen des Rechts befasst und hat darüber hinaus als Autor auch persönliche Erfahrungen mit Recht und Rechtsprechung gemacht. Beide werden im Rahmen einer **öffentlichen Veranstaltung am Sonntag, den 20.09.2009, 11.15 Uhr**, aus ihren Büchern lesen und zudem für eine Podiumsdiskussion zur Verfügung stehen.

Komplettiert wird das Programm durch eine Exkursion zum Bordesholmer Altar im Schleswiger St.-Petri-Dom, einem der wichtigsten sakralen Kunstwerke Schleswig-Holsteins, sowie zum St.-Johannis-Kloster am Holm in Schleswig.

Parallel zur Tagung zeigt das Nordkolleg Rendsburg die Ausstellung »Salomons Enkel« von Philipp Heinisch. Heinisch, Jahrgang 1945, ist der wohl bekannteste deutsche Justiz-Karikaturist, selbst 20 Jahre lang Anwalt gewesen und seit 1992 freier Künstler. Seine Internetseite: www.kunstundjustiz.de.

AM Donnerstag, 08.10.2009, 20.00 Uhr **EINTRITT** 14,00 € im Vorverkauf | 17,00 € an der Abendkasse **ORT** Pavillon des Nordkolleg Rendsburg

Der Abend bietet eine äußerst kurzweilige Kombination aus Lesung und Vortrag. Harry Rowohlt, der derzeit republikweit wohl kompetenteste, ach was: begnadetste Rezitator, wird komische Lyrik lesen, u. a. von Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Ror Wolf, Robert Gernhardt, F.W. Bernstein und Wiglaf Droste. Der Germanist Christian Mainz wird die Texte erläuternd kommentieren und dabei Fragen behandeln wie: Was macht ein komisches Gedicht komisch? Harry Rowohlt selbst beschreibt das Prinzip der Veranstaltung so: »Ich lese komische Gedichte – und Christian Mainz erklärt den Leuten, warum sie gelacht haben.«

HARRY ROWOHLT Übersetzer, Rezitator, Kolumnist, Autor und (Gelegenheits-) Schauspieler. Übertragung von mehr als 100 Büchern aus dem Englischen ins Deutsche, darunter A.A. Milnes »Pu der Bär« und Frank McCourts »Die Asche meiner Mutter«. Autor der legendären ZEIT-Kolumne »Pooh's Corner« sowie u. a. der Bücher »John Rock oder der Teufel« und »Der Kampf geht weiter! Nicht weggeschmissene Briefe«. Diverse Hörbücher und CDs. Regelmäßig Auftritte als Penner Harry in der »Lindenstraße«. Brüder-Grimm-Preis 1997, Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung 1999, Göttinger Elch 2000.

CHRISTIAN MAINZ Germanist und Autor, Dozent an der Universität Hamburg. Herausgeber der Lyrikanthologie »Lieber Gott, Du bist der Boß, Amen! Dein Rhinoceros«. Regelmäßig Beiträge für »Hauptling Eigener Herd«, die »Wahrheit«-Seite der »tageszeitung« sowie das »Jahrbuch der Lyrik«. Wilhelm-Busch-Preis 2002 und 2005, Publikumspreis des Menantes-Preises 2008.

VON Freitag, 09.10.2009, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 11.10.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 20.09.2009 **KURSgebÜHR** 110,00 € | zzgl. 70,00 € Ü/V
TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 20

Das Medium Comic ist insbesondere unter Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Und obwohl Comics auf dem deutschen Buchmarkt eher ein Nischendasein führen, bergen sie ein großes Potenzial, über die erzählerische Verbindung von Wort und Bild einen ganz eigenen Zugang zu Kunst und Literatur zu entdecken. Von hoher Attraktivität ist dabei mit Sicherheit der intermediale und spielerische Charakter des Mediums Comic.

In dem Fortbildungsseminar soll es darum gehen, die Möglichkeiten von Comics für den Einsatz im Unterricht aufzuzeigen und die Teilnehmer/innen in die Lage zu versetzen, mit Kindern und Jugendlichen Comics auszuarbeiten und herzustellen. Den Schwerpunkt im Seminar bildet die praktische Arbeit. Die Seminarteilnehmer/innen entwickeln eigene Comics und erhalten begleitend zum Entwicklungsprozess Hinweise zur didaktischen Vermittlung im Unterricht. Außerdem findet eine Einführung in Geschichte und Typologie des Mediums statt.

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Kunstlehrer/innen aller Schultypen, die Interesse am Einsatz und der Entwicklung von Comics im Unterricht haben. Aber auch Deutschlehrer, Erzieher und andere im pädagogischen Bereich Arbeitende sind eingeladen.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des IQSH statt (IQSH Kursnummer: KUN0122).

VOLKER SPONHOLZ geboren 1966 in Hannover, lebt und arbeitet seit 1994 als Zeichner und Autor in Kiel.

HANS-HINNERK ROHDE geboren 1965 in Glückstadt, seit 1999 als Lehrer an der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg.

VON Freitag, 16.10.2009, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 18.10.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 27.09.2009 KURSgebÜHR 140,00 € | 105,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 17

In dem Seminar gehen die Teilnehmer/innen zusammen auf Spurensuche und klären all jene Fragen, die auf dem Weg der ersten Schreibidee bis hin zum fertigen Manuskript oder sogar Buch auftauchen: Was umfasst eigentlich biografisches Schreiben? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Genres bestehen? Welche Möglichkeiten gibt es, um an alle – auch die »verschütteten« – Erinnerungen heranzukommen? Wie lassen sich größere Materialmengen sinnvoll strukturieren? Wie sollte eine Biografie aufgebaut sein? Was sollte man hinsichtlich Stil, Ausdruck und Formulierung beachten, damit spannende, gut lesbare und vor allem authentische Texte entstehen? Wie geht man mit Schreibblockaden und schmerzhaften Erinnerungen um – und was »darf« man eigentlich schreiben? Außerdem wird geschaut, wie die Biografie aufbereitet und hergestellt werden kann, und was bei einer möglichen Veröffentlichung zu berücksichtigen ist.

Es wird mit verschiedenen Übungen gearbeitet, so dass alle Teilnehmenden die erlernten Dinge sofort umsetzen und ausprobieren können. Ziel ist es, nach dem Kurs mit der Arbeit an eigenen Erinnerungen oder an jenen anderer Menschen beginnen zu können. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. **Bitte mitbringen: Einen Gegenstand, mit dem eine persönliche Erinnerung verknüpft ist.**

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

STEFAN SCHWIDDER geboren 1970, lebt und arbeitet in Bad Sooden-Allendorf. Mitbegründer des Biographiezentrums, Autor und Herausgeber mehrerer Bücher zum Thema »Autobiografie«.

VON Donnerstag, 22.10.2009, 19.00 Uhr **BIS** Sonntag, 25.10.2009, 14.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 04.10.2009 **KURSGEBÜHR** 246,00 € | zzgl. 144,00 € Ü im EZ/V || ermäßigt: 100,00 € | zzgl. 50,00 € Ü im DZ/V **TEILNEHMER** mindestens 25, höchstens 60

Zum 80sten Geburtstag des 2008 verstorbenen Schriftstellers Peter Rühmkorf veranstaltet die Arno Schmidt Stiftung in Kooperation mit dem Nordkolleg Rendsburg vom 22. bis 25. Oktober 2009 eine Tagung. Diese erste Tagung zum Werk Peter Rühmkorfs hat den Anspruch, exemplarisch das Werk und den Werkzusammenhang eines der bedeutendsten deutschsprachigen Lyriker der 2ten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu reflektieren, zu kommunizieren und zu Gehör zu bringen. Dies geschieht mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Hörrunden, Lesungen und einem kleinen Konzert.

Die Tagung ist für ein breites Publikum gedacht; sie verbindet literaturwissenschaftlichen Anspruch mit der Offenheit und Vielfalt einer großen kulturellen Veranstaltung.

Die Arno Schmidt Stiftung ist die von Peter Rühmkorf eingesetzte Urheberrechtserbin. Sie hat sich verpflichtet, nach dem Tod von Peter Rühmkorf für die Förderung der Erforschung und die Edition seiner Werke und des Nachlasses zu sorgen.

MIT BEITRÄGEN VON Heinz Ludwig Arnold, Roland Berbig, F.W. Bernstein, Jan Bürger, Heinrich Detering, Barbara Dobrick, Charlotte Drews-Bernstein, Hans Edwin Friedrich, Ulrich Greiner, Niko Hansen, Sven Hanuschek, Ulrich Holbein, Steffen Jacobs, Sandra Kerschbaumer, Erich Maletzke, Jürgen Manthey, Dirk von Petersdorff, Wolfram Runkel, Wolfgang Schlüter, Eva Schobel, Christof Siemes, Sophienquartett, Hubert Spiegel, Thomas Steinfeld, Claudia Stockinger, Annemarie Stoltenberg, Torsten Voss und Jan Wagner.

VON Freitag, 23.10.2009, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 25.10.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 04.10.2009 KURSgebÜHR 95,00 € | zzgl. 70,00 € Ü/V
TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 17

Lernen Sie, wie Sie die eigene natürliche, gesunde und resonativ klingende Stimme entwickeln, Ihr Selbstvertrauen durch das Erleben und Ausnutzen der eigenen Stimmmöglichkeiten erweitern, sympathische Wirkung durch Wohlklang und Wohlfühlstimme erzeugen, eine auch bei Dauereinsatz problemlos belastbare Stimme erreichen können, Texte, Präsentationen, Unterricht und Gespräche lebendig gestalten können, Heiserkeit vermeiden, durch saubere Artikulation klarer kommunizieren, eine ausdrucksstarke und eindrucksvolle Stimme entwickeln.

Das Seminar ermutigt die Teilnehmer/innen, den eigenen »optimalen« Ton zu finden.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und einen »Lieblingstext« mit, an dem Sie das Vorlesen üben möchten. Die Benutzung der hauseigenen Sauna ist im Preis inbegriffen!

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Lehrer/innen aller Schultypen. Aber auch andere in der Kinder- und Schülerarbeit tätigen Personen sind herzlich eingeladen.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des IQSH statt (IQSH Kursnummer: GSU 0040).

MARTINA SCHUSTER 1964 geboren, staatlich anerkannte Logopädin, seit 1992 eigene Praxis mit dem Schwerpunkt Stimmbildung und -training, Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach in Hamburg, Dozentin mit den Schwerpunkten »Erfolg durch Stimme« und »Stimmige Kommunikation«. Frau Schuster lebt in Rendsburg und arbeitet als Voice-Coach in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin.

VON Freitag, 06.11.2009, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 08.11.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 18.10.2009 KURSgebÜHR 130,00 € | 100,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 20

Das Radiofeature wird häufig als »Königsdisziplin« des Radios bezeichnet. Es gilt als journalistische Form und verwendet doch Elemente sowohl der Komposition als auch des Hörspiels. Das Feature: ein Grenzgänger zwischen Narration und Information.

Wir werden im Seminar versuchen, uns diesem Groß-Genre theoretisch und praktisch zu nähern. Was ist ein »akustisches Thema«? Wie schreibt man ein schmissiges Exposé? Welche Interviewstrategien gibt es für das Feature? Welche Aufnahmemedien benutzt der Featuremacher? Welche Bedeutung haben Geräusche? Wie baue ich aus meinen O-Tönen, Atmos und Musiken ein produzierbares Manuskript? Wie finde ich eine schlüssige Dramaturgie für ein Radiostück, das in der Regel 55 Minuten lang ist? Das Seminar wendet sich an Student/inn/en und Rundfunkjournalist/inn/en, die schon immer einmal die »Langstrecke« laufen wollten.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Mikrofon und ein mobiles Aufnahmegerät mit. Sollten Sie bereits eine konkrete Feature-Idee haben, senden Sie bitte vor Seminarbeginn ein ein- bis zweiseitiges Exposé ans Nordkolleg. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Featuregespräche unter www.michaellissek.com/featuregespraeche.htm empfohlen. Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

MICHAEL LISSEK geboren 1969, promovierter Literaturwissenschaftler, arbeitet als freier Autor für die ARD und den ORF. Er ist Autor, Regisseur, Sprecher und Producer von Features sowie Lehrbeauftragter an der FU Berlin. Zahlreiche Nominierungen (Prix Europa, Prix Italia, Prix Marulic) und Preise (www.michaellissek.com).

VON Freitag, 13.11.2009, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 15.11.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 25.10.2009 KURSgebÜHR 180,00 € | 135,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 20

Gerade einmal fünf relativ schmale Gedichtbände genügten, um Peter Huchel neben Paul Celan zum wohl wichtigsten Lyriker der deutschen Nachkriegsliteratur aufsteigen zu lassen. Der letzte Band, »Die neunte Stunde«, erschien 1979, also vor genau 30 Jahren.

Jedoch war es nicht nur Huchels lyrisches Schaffen, das beeindruckt, sondern auch seine wechselvolle Biografie, insbesondere in der Zeit nach 1945. Hans Dieter Zimmermann und Matthias Braun unternehmen mit den Teilnehmer/inne/n dieses Lektüreseminars eine Exkursion durch Huchels Leben und Werk, das insbesondere durch die knappe, sinnlich-naturnahe Beschreibung von Gesellschaft und Welt fasziniert. Dabei wird geklärt, inwiefern und wodurch Huchel den Ruf eines Ausnahmelyrikers erhielt. Deshalb werden seine Gedichte auch mit solchen von Paul Celan und Ingeborg Bachmann verglichen. Rechtzeitig vor Seminarbeginn wird eine Lektüreliste zur Verfügung gestellt und ein Reader mit jenen Gedichten, die im Seminar behandelt werden.

HANS DIETER ZIMMERMANN geb. 1940, Promotion bei Walter Höllerer an der TU Berlin, ab 1975 Professor für Literaturwissenschaft an der Uni Frankfurt/Main, von 1987 bis 2009 an der TU Berlin. Vorstandsvorsitzender der Hans Werner Richter-Stiftung Bansin und des Vereins Peter-Huchel-Gedenkstätte Wilhelmshorst. Als Sekretär der (West-)Berliner Akademie der Künste betreute er Peter Huchel.

MATTHIAS BRAUN geb. 1949, promovierter Theaterwissenschaftler, 1977–1992 wiss. Mitarbeiter im Bertolt-Brecht-Archiv der Akademie der Künste der DDR, seit 1992 in der Forschungsabteilung der BIRTHLER-Behörde. Zahlreiche Publikationen zum Kulturleben in der DDR.

VON Freitag, 11.12.2009, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 13.12.2009, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 22.11.2009 KURSGEBÜHR 120,00 € | 95,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 9, höchstens 17

Autor und Verlag – wie kommen diese beiden zueinander? Dieser Frage wird Uwe Heldt nachgehen und den Teilnehmern des Seminars einen Leitfaden an die Hand geben. In einem Überblick über die Verlagslandschaft in Deutschland, die Funktionen von Verlagen, Lektoren, Literaturagenten und anderen Instrumenten des Literaturbetriebs soll zunächst ein Kontext geschaffen werden, der als Basis für die anschließende praktische Arbeit dienen wird. Im Workshop-Teil wird die konkrete Bewerbung eines Manuskripts bei einem Lektor oder einem Literaturagenten im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer/innen durch umfassende Informationen über den Buchmarkt in Deutschland und ein konkretes Kurztraining in die Lage zu versetzen, erfolgreich belletristische Literatur zu veröffentlichen. Die Publikation von Sachbüchern wird im Rahmen des Seminars nicht thematisiert.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, bis zum Anmeldeschluss ein zwei- bis dreiseitiges Exposé ihres zu publizierenden Textes und eine Kurzbiografie einzusenden. Geben Sie bitte unbedingt an, welches Genre Sie bedienen. Vor Seminarbeginn wird ein Reader mit Musterklappentexten und den eingereichten Exposés zugesandt.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

UWE HELDT geboren 1948, 1980–99 Lektor bei den Verlagen Klett-Cotta, Piper, Ullstein und Propyläen, seit 2000 Literaturagent und Leiter der Berliner Niederlassung der Mohrbooks Literary Agency, Zürich (www.mohrbooks.com).

- | | |
|---------------|---|
| 21.08.–26.08. | Jazzpiano II |
| 02.09.–06.09. | Zusatzqualifikation für rhythmische Erziehung Phase I |
| 01.10.–04.10. | Chordirigieren a cappella mit dem Madrigalchor Kiel |
| 09.10.–10.10. | Workshop Plattdeutsche Lieder |
| 06.11.–07.11. | Brennpunkte IV: »Immer in Bewegung?!
Hyperaktivität und Bewegungsdefizit« |
| 13.11.–15.11. | Hören – Wahrnehmen – Gestalten:
Improvisation mit Stimme für Kinder im Grundschulalter |
| 02.12.–06.12. | Zusatzqualifikation für rhythmische Erziehung Phase II |

Das Programm für das 1. Halbjahr 2010 erscheint im Dezember 2009.

Programm

Fachbereich Sprachen & Kommunikation

DÄNISCH

07.09.–11.09.	Dänisch I
14.09.–18.09.	Dänisch II
28.09.–02.10.	Dänisch III
05.10.–09.10.	Dänisch IV

ESTNISCH

26.10.–30.10.	Estnisch I
16.11.–20.11.	Estnisch II

FINNISCH

31.08.–04.09.	Finnisch I
05.10.–09.10.	Finnisch II
09.11.–13.11.	Finnisch III
30.11.–04.12.	Finnisch VII

ISLÄNDISCH

24.08.–28.08.	Isländisch I
21.09.–25.09.	Isländisch II
19.10.–23.10.	Isländisch III
02.11.–06.11.	Isl. Konversation

LETTISCH

07.09.–11.09.	Lettisch I
26.10.–30.10.	Lettisch II

LITAUISCH

31.08.–04.09.	Litauisch I
16.11.–20.11.	Litauisch II

NORWEGISCH

14.09.–18.09.	Norwegisch I
12.10.–16.10.	Norwegisch II
09.11.–13.11.	Norwegisch III
30.11.–04.12.	Norwegisch IV
14.12.–18.12.	Norwegisch V

SCHWEDISCH

07.09.–11.09.	Schwedisch I
14.09.–18.09.	Schwedisch II
05.10.–09.10.	Schwedisch III
16.11.–20.11.	Schwedisch IV

ENGLISCH

07.10.–09.10.	Englisch I
28.10.–30.10.	Englisch II
04.11.–06.11.	Englisch I
02.12.–04.12.	Englisch II

Das Programm für das Jahr 2010 erscheint im Dezember 2009.

Förderverein Nordkolleg Rendsburg e.V.

Der Förderverein Nordkolleg Rendsburg e.V. unterstützt die Arbeit des Nordkollegs ideell und finanziell.

Unter seinen Mitgliedern finden sich u. a. ehemalige Schülerinnen und Schüler der Heimvolkshochschule Rendsburg, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Nachbarn sowie eine große Gruppe von Freunden des Hauses und ehemaligen Kursteilnehmern, die mit ihrer Mitgliedschaft ihre Loyalität zum Nordkolleg dokumentieren und zum Ausdruck bringen, dass sie davon überzeugt sind, dass das Nordkolleg eine unverzichtbare Einrichtung in der Bildungslandschaft Schleswig-Holsteins darstellt.

Wenn auch Sie dieser Überzeugung sind und helfen möchten, sind Sie im Förderverein des Nordkollegs Rendsburg herzlich willkommen!

Mitglieder des Fördervereins Nordkolleg Rendsburg e.V.

- erhalten regelmäßige Informationen über die Arbeit des Nordkollegs,
- erhalten 10% Ermäßigung auf das Kursentgelt beim Besuch der Nordkolleg-Seminare,
- erhalten bevorzugt Eintrittskarten zu besonders nachgefragten Nordkollegveranstaltungen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 30,00 €. Natürlich sind freiwillige höhere Jahresbeiträge oder Spenden sehr willkommen!

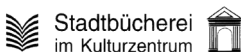
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit formlos gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Die Satzung wird auf Wunsch gern von der Geschäftsstelle des Fördervereins versandt.

Geschäftsstelle des Fördervereins:

Am Gerhardshain 44 | 24768 Rendsburg

04331-14 38 14 | foerderverein@nordkolleg.de



Kreis Rendsburg-Eckernförde



Stadt Rendsburg



Rendsburger KulturKreis e.V.

Förderverein des Nordkolleg Rendsburg;
Arno Schmidt Stiftung

Kulturpartner:



assemble ART

Museen im
Kulturzentrum Rendsburg 

RTC – Apple
Trainingcenter
im Nordkolleg



Lehrerfortbildungen für multimediales Unterrichten

Alle Termine und Informationen
finden Sie unter

www.rtc-sh.de



Regional
Training Center

EiderEnergie 

ein Produkt der Stadtwerke Rendsburg GmbH

Eider Öko

ökologische **Energie** aus Wasserkraft



www.eider-energie.de
www.stadtwerke-rendsborg.de
Service-Rufnummer 04331/209-333

Stadtwerke
Rendsburg



Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38 11
Fax+ 49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de
literatur@nordkolleg.de

gefördert von:

Der
Ministerpräsident
des Landes
Schleswig-Holstein

